

Konfirmanden haben auf der Freizeit in Büsum (20.-22.Sept.) das Thema erarbeitet

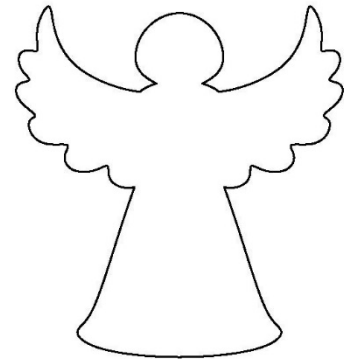
*Thema: Engel und ihr Dienst*

Orgelvorspiel

Begrüßung

L i e d : 437, 1 – 4 Die helle Sonn leucht jetzt herfür

Psalmgebet : Psalm 103, 17 - 22 Gem.: Ehre sei dem Vater ...



Lesung : Apostelg. 5, 17 - 29 Annika Alpen, Betreuerin Gem.: Halleluja

L i e d : 115, 1 – 5 (altn) Engel

Beitrag (Konfirmanden) : Brief an meinen Engel

L i e d : 61, 1 - 3 (altn) Ich lobe meinen Gott

Beitrag (Konfirmanden) : Szenen

L i e d : 51, 1 - 3 (altn) Seid nicht bekümmert

Beitrag (Konfirmanden) : Umfrage

L i e d : 142, 1 - 6 Gott, aller Schöpfung heilger Herr

Predigt: Pastor Alfred Sinn

L i e d : 393, 4 + 6 – 7 + 11 Kommt, Kinder, laßt uns gehen

Mitteilungen      Gebet      Segen

L i e d : 535 Gloria sei dir gesungen

Orgelnachspiel

Beitrag (Konfirmanden) : Brief an meinen Engel

Lieber Engel,

danke, daß du uns beschützt auf unserem Weg. Du gibst uns Schutz, wenn etwas passiert. Auch mit all den Unfällen, die uns passiert sind, warst du da und hast uns und unsere Familien beschützt. Auch die Menschen, die uns wichtig waren und von uns gegangen sind, sollst du weiterhin behüten.

Ich hoffe, du wirst uns weiterhin gut behüten bis an unser Lebensende. (*Lotta Schlüter*)

Lieber Engel im Himmel,

wir danken dir für jeden Tag, an dem du über uns wachst. Danke, daß du immer für uns da bist, wenn wir dich brauchen, in guten und in schlechten Zeiten.

Wir hoffen, daß du auch über die hütest, die wir lieb haben.

Wir danken dir für die Tage, die du mit uns erlebt hast und über uns gewacht hast.

Wir danken dir, lieber Engel. (*Paula Skambraks*)

Beitrag (Konfirmanden) : Szenen

Die Konfirmanden haben Szenen entworfen, die sie aufführen. Zu jeder Szene wird eine Bibelstelle nacherzählt.

Szene: Türsteher

- Einer will in eine Disco. Der Türsteher rein läßt ihn nicht hinein. Verweis auf Regeln. Der Chef kommt vorbei und gewährt den Zugang.
- Bibelstelle: 1.Mose 1, 21 – 24 (Die Cherubim bewachen die Paradiesespforte)

Szene: Hofstaat

- Der Manager eines Hotels berichtet von Schwierigkeiten. Er ruft seine Mitarbeiter zusammen. Gemeinsam wollen sie das Problem lösen und vertrauen dabei auf Gottes Hilfe und der Engel.
- Bibelstelle: Jesaja 6, 1 – 8 (Jesaja wird bei seiner Berufung durch Serafim von den Sünden entsühnt)

Szene: Ankündigung von etwas Besonderem

- Ein Konzert steht an, Freunde werden dazu eingeladen.
- Bibelstelle: Lukas 1, 26 – 31 (Die Ankündigung der Geburt Jesu)

Szene: Situation vor einer bestehenden Katastrophe

- Eine Flut steht an. Auftrag, sich in Sicherheit zu bringen. Ein Engel steht bei.
- Bibelstelle: Lukas 22, 39 – 43 (Jesus im Garten Gethsemane)

Szene: Befreiung aus einer Not

- Ein Kind ist verschwunden. Aus Ärger auf die Eltern ist es abgehauen. Gelangt in einen Wald und bekommt Angst, will wieder nach Hause. Ein Engel zeigt den Weg. Das Kind wacht auf. Es war ein Traum.
- Bibelstelle: Apostelg. 5, 17 – 20 (Die Apostel werden aus dem Gefängnis befreit)

Umfrage: Was halten Sie von Engeln (Konfirmanden haben im Ort Leute gefragt)

- Engel sind hübsch
- Sie sind klein und pummelig
- Engel sind klein und dick und manchmal frag ich mich, wie die mit ihren kleinen Flügeln fliegen können, aber das bezieht sich auf die an so Altarbildern
- Engel sind heilig
- Engel sind edel
- Engel finde ich wichtig
- Engel sind Zeichen Gottes, Engel sind Boten Gottes
- Manchmal tut's gut an sie zu glauben
- Schutzengel sind cool
- Ich finde Engel komisch
- Ich glaube daran nicht
- Ich halte nichts von Engeln
- Als Deko sind Engel gut
- Engel sind Lichtgestalten
- Engel sind Engel, die über uns wachen

*(Kim Gehrts, Finnja Heuer, Emma Schäfer)*

Predigt: Pastor Alfred Sinn

Liebe Gemeinde,

die Bibel bezeugt, daß die Schöpfung Gottes größer, vielfältiger, gewaltiger, herrlicher ist als das, was wir mit unseren Sinnen wahrnehmen. Es gibt sichtbare und unsichtbare Dinge. Sichtbar ist das, was wir sehen, hören, riechen, schmecken und ertasten können. Zu den sichtbaren Dingen gehört auch das, was wir physikalisch messen, chemisch mischen und biologisch züchten können. Doch auch innerhalb dieser Wahrnehmung gibt es Dinge, die uns verborgen bleiben. Beispiel: du kannst die Luft nicht sehen, die dich umgibt, auch nicht Infrarotstrahlen oder Frequenzwellen und vieles mehr. Damit sollte schon geklärt sein, daß selbst die sichtbare Welt vielfältiger ist als unsere Wahrnehmung.

Darüber hinaus gibt es eine Wirklichkeit, die wir weder erkennen noch messen können, insofern auch nicht beweisen – aber die dennoch real ist. Dazu gehört alles, was mit dem Himmel im Glaubenssinne zu tun hat. Der Glaube bezieht freilich nicht nur den Himmel ein, sondern auch die Erde. Wer glaubt, der geht davon aus, daß Gott Himmel und Erde geschaffen hat, daß Gott in dieser Welt am Wirken ist, daß der Himmel in diese Welt hineinragt und daß die Erde auf den Himmel hin angelegt ist.

Zu der unsichtbaren Wirklichkeit gehören auch die Engel. Wir können ihre Existenz nicht beweisen, das müssen wir auch nicht. Die Grundlage unserer Überzeugung ist die Heilige Schrift. Darüber hinaus haben Menschen schon immer Erfahrungen mit Engeln gemacht. Und manch einer wurde durch Engel bewahrt, auch wenn er das nicht weiß. Der Volksmund spricht ja gerne von Schutzengeln.

Die Bibel macht Andeutungen darüber, daß diese Wesen schon existierten, bevor unsere Welt geschaffen wurde. Hiob hat sich den Kopf darüber zerbrochen, warum er so schreckliches Leid durchmachen muß. Seine Freunde vermuteten Schuld bei Hiob und Strafe Gottes, doch er war sich keines Fehlverhaltens bewußt. Am Ende schaltet sich Gott ein und stellt Hiob Fragen: „*Wo warst du, als ich die Erde gründete? Sage mir's, wenn du so klug bist! Weißt du, wer ihr das Maß gesetzt hat oder wer über sie die Meßschnur gezogen hat? Worauf sind ihre Pfeiler eingesenkt, oder wer hat ihren Eckstein gelegt, als die Morgensterne miteinander jauchzten und alle Gottessöhne jubelten?*“ (Kap.38)

Also es gab schon eine Heerschar dieser Wesen, die gleichsam Gott bei der Schöpfung zuguckten. Sie freuten sich an dem, was Gott tat.

Doch dann ist es in der Geisterwelt zum Abfall gekommen. Die Bibel macht Andeutungen, wie etwa: „Wie bist du vom Himmel gefallen, du schöner Morgenstern! Du aber gedachtest in deinem Herzen: Ich will in den Himmel steigen... und gleich sein dem Allerhöchsten“ (Jes. 14). Satan – ehemals eine Lichtgestalt – wurde samt seinen Engeln aus dem Himmel geworfen. Beim Propheten Hesekiel wird er als glänzender Cherub bezeichnet, der auf dem heiligen Berg Gottes wandelte. Doch er wollte sein wie Gott, also wurde er verstoßen.

Der größte Teil der Engel aber hat nicht rebelliert und blieb insofern im göttlichen Bereich. Diese Engel haben ihren Dienst angenommen und führen den Willen Gottes aus. Die Konfirmanden haben Bibelstellen kennengelernt, aus denen ersichtlich wird, wie Engel mit verschiedenen Aufgaben betraut sind.

- Cherubim bewachen den Weg zum Baum des Lebens. Kein Sünder kann die Pforte des Paradieses durchschreiten – das flammende Schwert der Cherubim würde ihn treffen.
- Von den Serafim haben wir den Anbetungsgesang, der bei der Feier des Heiligen Abendmahls üblich ist: Heilig, heilig, heilig ist der Herr Zebaoth. Alle Lande sind seiner Ehre voll! (Jes. 6) Diese Engel gehören gleichsam zum Hofstaat Gottes und beten ihn an. Die Anbetung gehört im allgemeinen zum Engelsein. Bei Jesaja nehmen die Serafim zudem eine Entsühnung vor, sie nehmen sozusagen Schuld ab.
- Engel sind Überbringer von Nachrichten. Sie teilen Menschen den Willen Gottes mit.
- Engel warnen und mahnen. Sie weisen auf Gefahren hin. Man denke an Josef, der im Traum aufgefordert wird: Nimm Maria und das Kind und flieht nach Ägypten. Nachdem Herodes gestorben war, ist es wieder der Engel, der Josef im Traum auffordert zurückzukehren nach Israel.
- Engel können sich auch mal in den Weg stellen – wie bei Bileam.
- Engel kämpfen und schützen. Das Wort Schutzengel kommt in der Bibel nicht vor. Aber die Funktion durchaus.
- Engel befreien und führen. Das haben die Apostel Petrus und Johannes erfahren, als sie aus dem Gefängnis befreit wurden (Apg. 5) und Petrus ein weiteres Mal als er ins Gefängnis geworfen wurde (Apg. 12).
- Engel geleiten nach dem Sterben an den Ort, der für einen bestimmt ist (Lk.16).
- Bei der Wiederkunft Jesu werden viele Engel zu seinem Gefolge gehören. Sie werden die Auserwählten sammeln (Mt. 24).

Auffallend ist, daß die Bibel die Engel wie beiläufig erwähnt. Es wird kurz auf ihr Wirken eingegangen – woher sie kommen, wohin sie gehen, spielt keine Rolle. Nachdem sie ihren Auftrag erfüllt haben, verschwinden sie wieder. Engeln werden keine Heiligtümer gebaut, auch gebührt ihnen keine Anbetung. Vor einem Engelkult wird sogar gewarnt (Kol.2).

Die guten Engel Gottes sind selbstlose Wesen. Sie verrichten ihren Dienst und trachten nach der Anbetung Gottes. Darin sind sie uns Vorbild. Wenn Jesus an einer Stelle von uns sagt: „In der Auferstehung werden sie weder heiraten noch sich heiraten lassen, sondern sie sind wie Engel im Himmel“ (Mt. 22,30), dann hat er genau das im Blick. Wir werden in der Auferstehung nicht zu Engeln, sondern wie Engel sein; das heißt den Willen Gottes erkennen, Gott anbeten und dem göttlichen Auftrag nachkommen.

In der Vollendung wird die Schöpfung nicht mehr aufgeteilt sein in sichtbare und unsichtbare Dinge – alles wird eine Einheit sein. Oder wie Paulus sagt: Gott wird sein alles in allem (1.Kor. 15,28).

Amen.

## G e b e t

*Hannes Adler, Betreuer*

Herr, gib jedem von uns einen Engel, der den Frieden in unserem Umfeld erhält, der uns von Neid und Mißgunst fernhält und uns vor alltäglichen Gefahren schützt. Laß ihn uns helfen, schwierige Tage zu überstehen und laß ihn uns bei unseren Vorhaben helfen.

*Pastor Sinn*

Allmächtiger, ewiger Gott, du sendest deine himmlischen Heerscharen in dem Kampf gegen die Mächte der Finsternis und behütest uns durch deine heiligen Engel. Regiere unsere Herzen durch deinen Heiligen Geist, daß wir allzeit auf die Stimme deiner Boten hören, in deiner Furcht bleiben und uns in aller Anfechtung deiner Obhut trösten. Sende den Betrübnen, Gefährdeten und Kranken den Schutz deiner himmlischen Diener, daß der Versucher keine Macht über sie gewinnen kann. Wir danken dir für den Dienst der Engel und bitten dich, daß du sie uns auch weiterhin zur Seite stellst.

In der Stille sagen wir dir das, was uns persönlich bewegt.

V a t e r u n s e r . . .